

Kooperationsanfrage

Mari Staatliche Universität in Yoshkar-Ola, Russland

Mari Staatliche Universität in Yoshkar-Ola

Die Mari Staatliche Universität (MarSU), gegründet 1972 in Joschkar-Ola, der Hauptstadt der Republik Mari El im östlichen Teil des europäischen Russlands, ist eines der fünf Gründungsmitglieder der International Association of Finno-Ugric Universities sowie auch eines der einundvierzig Mitglieder der Association of Classical Universities in Russland. An der Universität sind mehr als 8.000 Studierende in 55 Bereichen und 3 Spezialgebieten eingeschrieben.

Die Mari Staatliche Universität besteht aus 5 Fakultäten und 6 Instituten, die Fachkräfte für die meisten Sektoren der russischen Volkswirtschaft ausbilden. Dies sind die Fakultäten für mathematische und physikalische Wissenschaften, Medizin, Rechtswissenschaften, Geschichte und Philologie, Elektrotechnik, sowie auch Institute für Agrartechnologien, nationale Kultur und interkulturelle Kommunikation, Wirtschaft, Management und Finanzen, Naturwissenschaften und Pharmazie, Pädagogik.

Kooperationsmöglichkeiten

Die Mari Staatliche Universität (MarSU) bietet folgende Kooperationsmöglichkeiten an:

1. Studium an der MarSU als ausländische Studierende

- Studienprogramme z.T. auf Englisch und Russisch angeboten
- vorbereitendes Studium möglich
- spezieller Studienplan für ausländische Studierende
- spezielle Kurse und Sommerschulen
- zusätzlich kulturelle Veranstaltungen und universitäre Projekte
- Unterstützung durch das International Office
- Russisch-Kurse, auch als Sommerschule der russischen Sprache und Kultur, Fern- und Online-Kurse möglich
- Kurse der Sprache „Mari“ (*gehört zur wolgafinnischen Gruppe der finno-ugrischen Sprachen, gesprochen vom Volk der Mari im Wolga-Ural-Gebiet), auch als Sommerschule der Sprache und Kultur des Volks der Mari
- Kurse zur Geschichte, Kultur, Literatur und wirtschaftlichen Entwicklung Russlands
- 18% der Studierenden der MarSU kommen aus 28 unterschiedlichen Ländern

Es besteht besonderes Interesse an der Zusammenarbeit mit Instituten für Slavistik (Russische Philologie) und Finno-Ugristik in Form eines Austauschs von Studierenden und Lehrenden.

2. Erasmus MUNDUS

- Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin

3. Erasmus+

Besonders in den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen, Medizin und den Geisteswissenschaften besteht Interesse am Austausch in ERASMUS+.

4. Akademische Austauschprogramme

- Unterstützung durch Organisationen wie

- DAAD
- Fulbright
- CIMO
- Stipendium Hungaricum
- LOGO (Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa), für Studierenden des Instituts für Agrartechnologien, Ziel: praktische Erfahrungen in ökologischer Landwirtschaft in Deutschland sammeln
- Praxx

- für Studierende, Postgraduierte und Lehrende

5. Interesse an der Entwicklung gemeinsamer Masterstudiengänge mit internationalen Partnern

- in englischer Sprache

- vor allem in den Rechtswissenschaften und in der Energietechnik

6. Partnerschaften mit Universitäten weltweit

- Ziel: Entwicklung eines gemeinsamen Netzwerks

- Zugang zur wissenschaftlichen Infrastruktur für die Durchführung von High-Tech-Forschung

- Zugang zu internationalen Netzwerken durch Entwicklung von Programmen für wissenschaftliche Publikationen

- Organisation von Netzwerken für Postgraduierte

- Veranstaltungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

- gemeinsame Forschung

- Organisation von internationalen Foren, Konferenzen und Seminaren

7. Forschungsschwerpunkte

- Zentrum für Ingenieurwesen

- Projekte zur künstlichen Intelligenz

- Radarstationen für strategische nationale Systeme des Landes

- Labor für Molekulargenetik

- Robotik-Technologien

- Fernerkundung

- Intelligente Energietechnik

- Telemedizin

8. Wissenschaftliche Abteilungen an der MarSU (siehe Anlage)

- Molekulare Biologie

- Populationsbiologie

- Archäologie und Ethnologie in der Region der Wolga

- Sozialpädagogische Rehabilitation für Kinder mit Behinderungen

- Geschichte und Kultur der Völker der Region Wolga-Vyatka

- Populations-Ontogenese

- Ökologische Beobachtung anthropogener und natürlicher Ökosysteme

- Wirtschaftswissenschaften
- Numerische Methoden der nicht-linearen Analyse
- Energie und Elektrotechnik
- Brauchtum im 21. Jahrhundert: Traditionen und Entwicklungsperspektiven

Kontakt

Head of International Office

Natalia Kanashyna

tel.: +7 (8362) 688042

e-mail: inter_office@marsu.ru

Website

Auf der englischsprachigen Website finden Sie weitere Informationen: <https://www.marsu.ru/en/>.